Unahtärää Lin ille der leiten I Mit amt. Bekammachingen REINBENER ZEITUNG

Freize S. April 2019 N. S. I. V. A.



**►** Meldungen

#### TERMINE

5. April 19.30: Feierliche Eröff-nung der 27. internationa-len Kunstausstellung FormArt im Festsaal des Bürgerhauses (Markt 2, Glinde)

## Bergedorfer Zeitung

Montag, 8. April 2019 | Nr. 83 | Jr. 145

Unabhängig | Überparteilich | Mit amtl. Bekanntmachungen

## Große Schau in kleiner Stadt

27. FORM-A(R)T sorgt für Furore – 2000 Kunstbegeisterte übernehmen Bürgerhaus

Von Katrin Bluhm

Glinde. "Zwölf Stunden Sonne", die Vorhersage trieb sowohl Kirsten D. Milke, Motor der 27. Internationalen Kunstausstellung Form-A(R)T, ihrem Team und auch den 42 Künstlern, die sich am Wochenende im Bürgerhaus die Ehre gaben, den Schweiß auf die Stirn. Doch die Bedenken waren grundlos: Etwa 2000 Besucher aus ganz Norddeutschland hatten sich bei schönstem Frühlingswetter aufgemacht, um die gut 1500 Werke zu begutachten, zu kaufen und um mit den Künstlern aus acht Nationen ins Gespräch zu kommen.

Kirsten D. Milke, die die Ausstellung für ihren erkrankten Mann Eckard, Erster Vorsitzender des gastgebenden Kunstvereins Glinde e.V., eröffnete, wies auf die hohe Qualität der Werke hin, die auf drei Etagen zu bewundern waren. Sie appellierte an die kunstinteressierten Besucher sich gernmitim Kunstverein zu engagieren. Denn die Form-A(R)T sei nach wie vor ehrenamtlich organisiert und man nehme sehr gern Hilfe an. "Da-



Malerin Marisela Kurth (r.) und ihre Freundin, Bildhauerin Ruth Kühl, haben viel Spaß an der Schrottkunst von Manfred Koch. Seine Maschine "Sisyphos" lässt einen Hund an seinem Weg scheitern.

für muss man auch nicht Mitglied des Vereins sein. Das Organisationsteam braucht im-Unterstützung. Auch

Künstler nehmen wir gern auf. Melden Sie sich", sagte sie.

Erster Stadtrat Frank Lauterbach (SPD) begrüßte die Besucher stellvertretend für Rainhard Zug, Bürgermeister und Schirmherr der Form-A(R)T. Er dankte der Bigband Gemeinschaftsschule Wiesenfeld, die der Vernissage den musikalischen Pfiff verpasste. Er machte den Gästen Mut, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen.

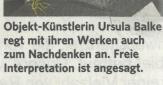
Das ließen sich viele nicht Kluge-Endraß.

Genauso verblüfft waren Malerin Marisela Kurth und Bildhauerin Ruth Kühl, die aus Haffkrug angereist waren.



Kirsten D. Milke begrüßt Besucher und Künstler, die bei durchaus weiten Anreisen einen Applaus verdienen..

zweimal sagen. So schnappten sich die Neu-Glinder Adelheid Kluge-Endraß und ihr Mann Alfons Endraß den Künstler mit der weitesten Anreise. Gille Tarabiscuité war für die Ausstellung erst am Freitag aus Montreal in Kanada angekommen. Gern erläuterte er den aufwendigen Weg von Ausgangsobjekten, die fotografiert, dann in Dreiecke zerteilt und erneut abgelichtet würden. Seine endgültigen Werken bewegten sich stets zwischen Zwei- und Dreidimensionalität. "Wir sindsoüberrascht, dasseseine solche, hochkarätige Schau in Glinde gibt", sagte Adelheid



"Hier würden wir auch gern ausstellen", meinten sie. Das Glück, dabei zu sein, und den Preis des Publikum zu bekommen, hatte die Holzkünstlerin Sabine Ruhle. Karin Acht aus Hamburg gewann das Feinschmeckermenü für zwei.



Alfons Endraß und Adelheid Kluge-Endraß lassen sich von Gilles Tarabiscuité seine Werke erläutern FOTOS: BLUHM



Die Vernissage der 27. Internationalen Kunstausstellung Form-A(R)T mit Bigband, Sekt und launigen Reden ist stets gut besucht.

# Bergedorfer

Donnerstag, 10. Januar 2019 | Nr. 8 | Jg. 145

Unabhängig | Überparteili

## Zeituna III) Ein Titel der FUNKE MEDIENGRUPPE

ch | Mit amtl. Bekanntmachungen

Preis 1,60 Euro

## Mit Swing in die 33. Kulturwochen

AUFTAKT am 31. März mit Big Band Champagne - 23 Veranstaltungen folgen bis Juni

Vorbereitungen für die "5. Glinder Jahreszeit", wie die Glinder ihre Kulturwochen Kulturwochen. liebevoll nennen, hat begonnen. "Wir sind in den letzten Feinabstimmungen, stellen das Programmheft zusammen. Im März geht es in den Druck und wird an alle Haushalte verteilt", sagt Dieter Teske.

Bei dem Leiter der Volkshochschule laufen derzeit alle Fäden zusammen. Für die Zeit vom 31. März bis zum 20. Juni



Musikschulleiter Dieter Teske (71) rief vor 33 Jahren die Glinder Kulturwochen ins Leben.

FOTO: GERULLIS

koordiniert er einen bunten Strauß von Kulturveranstaltungen. Drei Monate lang können sich die Glinder auf 24 Veranstaltungen amüsieren von Konzerten, Kunstausstellungen und Lesungen bis hin zu beliebten Familienfesten wie dem Fischzug oder dem Bauernmarkt. Für jede Altersgruppe etwas dabei.

Kunstliebhaber kommen vom 5. bis zum 7. Mai auf der FormArt, einer Ausstellung mit nationalen und internationalen Künstlern, auf ihre Kos-

Glinde. Die heiße Phase der ten. Organisator ist der Glinder Kunstverein, einer von insgesamt 18 Veranstaltern der

> Schon der Auftakt am 31. März ist vielversprechend: Dieter Teske hat die Hamburger Big Band Champagne gewinnen können. Vor 30 Jahren als klassisches Tanzorchester für Galas und Tanzturniere gegründet, ist Champagne heute mit fünf Trompeten, vier Posaunen, fünf Saxofonen, einer Rhythmusgruppe und zwei Vocalsolisten eher klassich besetzt. Das Repertoire ist sehr abwechslungsreich und reicht von Swing und Jazz bis zu Pop und Soul. Lieder von Musikgrößen wie Joe Cocker, Frank Sinatra oder Celine Dion wird die Band am 31. März auf der Bühne im Schulforum spielen.

"Champagne wird aber nur den ersten Teil des Abends bestreiten. Im zweiten werden lokale Gruppen, die Five Guys oder die Vocals, auf der Bühne stehen", kündigt Teske an. Für einen Ticketpreis von 10 Euro wird den Zuhörern also sehr viel geboten: "Das war mir zu den 33. Kulturwochen wichtig", sagt Dieter Teske. Der 71jährige Gründer will die Schnapszahl gebührend feiern.

1986 hatte der pensionierte Musiklehrer und passionierte Musiker die Idee, diverse Kul-



Im September spielte die Band Champagne im Bergedorfer Schlossinnenhof, im März kommt sie nach Glinde.

turveranstaltungen unter einem Dach zu bündeln, um ihnen mehr Gewicht zu verleihen. Ein Teil der Veranstaltungen von damals sind auch heute noch im Programm, so etwa die Reihe "Kunst und Musik" am Gymnasium. Auch in diesem Jahr lässt es sich der Kunstlehrer pensionierte Bernd Sieme nicht nehmen, am 26. Mai hochwertige Drucke, Grafiken oder Acrylbilder professioneller Künstler einer breiten Öffentlichkeit frei zugänglich zu machen und die Werke im Foyer des Schulzentrums auszustellen.

Teskes persönliches Highlight der diesjährigen Kulturwochen ist das zweite Classic Beat Festival, organisiert vom Stadtmarketing und der Musikschule. An vier Tagen, vom 24. bis zum 27. April, wird dann die Zeit der Beatles in Lesung, Konzerten und Filmvorführung wieder auferstehen. Zum Abschluss des Festivals rocken am 27. April die Bands Old Sox und Nowhere Men im Bürgerhaus wie einst die Beatles im Starclub.

Einen runden Geburstag feiert in diesem Jahr auch das beliebte Familienfest Fischzug, zum 20. Mal werden die beliebten Spiele am 18. Mai rund um die Mühle aufgebaut. Erstmals soll in diesem Jahr ein "König der Spiele" proklamiert werden. ug

REINBEKER ZEITUNG

# Bergedorfer Zeitung » Ein Titel der FUNKE MEDIENGRUPPE

## Internationale Kunst in Glinde

FORM-ART öffnet vom 5. bis 7 April ihre Tore - Rund 1000 Werke von 42 Künstlern aus acht Nationen

Von Undine Gerullis und Tim Schreiber

Glinde. Rund 200 Bewerbungen hat der Kunstverein Glindefür die mittlerweile 27. Ausgabe der "Form-Art" bekommen. Darunter waren unter anderem Künstler aus Russland, Syrien, Venezuela, Kolumbien, Vietnam, Usbekistan, Japan oder Ghana. Kein Wunder – hat die internationale Kunstausstellung sich in den vergangenen Jahrzehnten doch weit über die Grenzen Glindes einen Namen gemacht.

Insgesamt 42 bildende Künstler aus acht Nationen haben in diesem Jahr das Rennen gemacht und stellen ihre rund 1000 Werke vom 5. bis 8. April im Marcellin-Verbe-Haus (Markt 2) aus. Auf gut 1500 Quadratmetern, verteilt auf drei Etagen, sind dann viele unterschiedliche Stilrichtungen zu sehen - von Malerei über Grafik, Fotografie, Bildhauerei, Objektkunst und Mixed Media. Die Künstler sind vor Ort und freuen sich auf Gespräche. Der beliebtesten von ihnen erhält den Publikumspreis "ARThur". Die markante Bronzeskulptur wird am 7. April um 17 Uhr im Festsaal verliehen.

Gern hätte der Kunstverein Glinde sogar mehr als die 42 Künstler ausgestellt. In den vergangenen Jahren waren es fünf mehr. Seit der zurückliegenden Kommunalwahl aber ist ein Raum weggefallen, da einer der Ausstellungsräume zu einem Fraktionszimmer umgestaltet wurde.



Drei Werke von Künstlern, die bei der Form-Art dabei sind: Für Christiane Leptien ist Malerei Ausdruck der inneren Suche und immer auch ein Sich-Selbst-Finden in dem Dargestellten. FOTOS: PRIVAT

"Das hat uns schmerzlich getroffen", sagt Kirsten Mielke vom Vorstand des Kunstvereins. Als kleinen Ausgleich nutzt der Verein nun den Garderobenraum im ersten Obergeschoss als Ausstellungsfläche und präsentiert Malerei, die hinterleuchtet ist. "Die eignet sich perfekt für die doch

eigentlich dunkle Ecke", sagt Mielke. Ein Umzug in ein anderes Gebäude wurde im Verein oft diskutiert – "wir finden nur keines in Glinde, das sich eignet", sagt Mielke.

Das Gutshaus hat zu wenig Präsentationsflächen, Turnhallen fehlt aufgrund der hohen Decken die Atmosphäre.

Und ein Abwandern in eine Nachbarkommune komme nicht infrage. Die Form-Art hat sich in Glinde etabliert, ist sie doch bei Künstlern bekannt. Schon jetzt gibt es Anmeldungen für das Jahr 2020.

Eröffnet wird die "Form-Art" am 5. April um 19.30 Uhr mit einer Feierstunde im Fest-



Für Sabine Ruhle ist es eine besondere Faszination, totem Holz "Leben einzuhauchen" und Figuren mit eigenem Charakter aus einem Stück zu fertigen.



Silke Agena versucht in ihren Werken, den Gedanken und den Moment für die Ewigkeit festzuhalten.

saal des Marcellin-Verbe-Hauses. Die Festrede hält Frank Lauterbach, Glindes Erster Stadtrat. Die Big Band der Gemeinschaftsschule Glinde sorgt für die musikalische Unterhaltung. Am 6. und 7. April ist die "Form-Art" von jeweils 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



### 42 Künstler bei der "Form-Art"

Glinde. Rund 200 Bewerbungen hat der Kunstverein Glinde bekommen. Nach einer schwierigen Auswahl haben 42 bildende Künstler aus acht Nationen den Zuschlagbekommen und können vom 5. April an bei der 27. Auflage der "Form-Art" ausstellen. Zu sehen sind knapp 1000 Werke aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie wie auch Bildhauerei, Objektkunst



Werke von Elena Kraft verbinden figurative und florale Malerei.